Inhaltsverzeichnis

1. Moody’s .....
2. Kategorie:Finanzlobby .....
3. Lobbyregister .....

Moody’s

Moody’s Investors Service ist neben Standard & Poor's die weltweit führende Ratingagentur. Sie gehört zu der an der an der New Yorker Börse gelisteten Moody’s Corporation und ist eine von der US-amerikanischen Finanzaufsicht SEC seit 1975 anerkannte Ratingagentur (Nationally Recognized Statistical Rating Organization, NRSRO).

Neben Standard & Poor's beherrscht Moody's den weltweiten Markt für die Bewertung von Unternehmenskrediten, Schuldverschreibungen, Aktien und Staatsanleihen. Das Unternehmen ist im Jahr in 110 Ländern aktiv. [1]

Der us-amerikanische Fondsmanager Warren Buffett soll über seine Gesellschaft Berkshire Hathaway bis Anfang 2010 eine Beteiligung von 17% an Moody's Aktien gehalten haben, die er bis Mitte 2010 aber aufrund fallender Kurse wieder veräußert haben soll.[2]

Moody’s Investors Service Limited	
Branche	Finanzen
Hauptsitz	7 World Trade Center at 250 Greenwich Street New York, NY 10007 USA
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.moodys.com

- Finanzlobby A–Z

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 2
2 Ausgaben für Lobbying 3
3 Weiterführende Informationen 3
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 3
5 Einzelnachweise 3

Kurzdarstellung und Geschichte

Die berühmten Buchstaben-Bewertungen (Von "Aaa" bis "C") wurden 1909 von John Moody erfunden und werden bis heute verwandt. Moody machte sich zunächst einen Namen als Analyst von Eisenbahn-Investitionen. [3]

Ausgaben für Lobbying

Laut Angaben des us-amerikanischen Lobbyregisters hat Moody's im Jahr 2009 eine Summe von $1,240,000 an die weltweit agierende Kanzlei Akin Gump Strauss Hauer & Feld gezahlt, damit diese Lobbying im Finanzsektor betrieb. [4]

Moody’s hat sich Anfang 2011 im freiwilligen Lobbyregister der EU eintragen lassen.[5] Die geschätzten Kosten für direkte Lobbyarbeit bei EU-Organen betragen für das Jahr 2010 zwischen 250 000 und 300 000 €

Weiterführende Informationen

- Lobbypedia-Einführung Ratingagenturen
- Lobby-Ausgaben vom Moody's Corp im Lobbyregister von Opensecrets.org.
- Sold out - How Wall Street and Washington betrayed America Studie der Consumer Education Foundation, New York März 2009.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Moody's Corporation, Unternehmensbeschreibung bei Hoover's, abgerufen am 30. Juni 2010.
2. ↑ Ausgeprägte Wetten gegen Moody's FAZ, 27. Mai 2010, abgerufen am 30. Juni 2010.
3. ↑ Alec Klein, *Washington Post*, November 23, 2004, Smoothing the Way for Debt Markets: Firms' Influence Has Grown Along With World's Reliance on Bonds
4. ↑ Moody's Corp Auswertung des US-Lobbyregisters auf opensecrets.org, abgerufen am 30. Juni 2010.
5. ↑ EU-Lobbyregister, abgerufen am 27.5.2011

Moody’s

Moody’s Investors Service ist neben Standard & Poor's die weltweit führende Ratingagentur. Sie gehört zu der an der an der New Yorker Börse gelisteten Moody’s Corporation und ist eine von der US-amerikanischen Finanzaufsicht SEC seit 1975 anerkannte Ratingagentur (Nationally Recognized Statistical Rating Organization, NRSRO).

Moody’s Investors Service Limited	
Branche	Finanzen
Hauptsitz	7 World Trade Center at 250 Greenwich Street New York, NY 10007 USA
Lobbybüro Deutschland	

Moody’s Investors Service Limited	
Lobbybüro	
EU	
Webadress	www.moodys.com
e	

Neben Standard & Poor's beherrscht Moody's den weltweiten Markt für die Bewertung von Unternehmenskrediten, Schuldverschreibungen, Aktien und Staatsanleihen. Das Unternehmen ist im Jahr in 110 Ländern aktiv. [1]

Der us-amerikanische Fondsmanager Warren Buffett soll über seine Gesellschaft Berkshire Hathaway bis Anfang 2010 eine Beteiligung von 17% an Moody's Aktien gehalten haben, die er bis Mitte 2010 aber aufrund fallender Kurse wieder veräußert haben soll.[2]

- Finanzlobby A–Z

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 4
2 Ausgaben für Lobbying 4
3 Weiterführende Informationen 5
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 5
5 Einzelnachweise 5

Kurzdarstellung und Geschichte

Die berühmten Buchstaben-Bewertungen (Von "Aaa" bis "C") wurden 1909 von John Moody erfunden und werden bis heute verwandt. Moody machte sich zunächst einen Namen als Analyst von Eisenbahn-Investitionen. [3]

Ausgaben für Lobbying

Laut Angaben des us-amerikanischen Lobbyregisters hat Moody's im Jahr 2009 eine Summe von $1,240,000 an die weltweit agierende Kanzlei Akin Gump Strauss Hauer & Feld gezahlt, damit diese Lobbying im Finanzsektor betrieb. [4]

Moody’s hat sich Anfang 2011 im freiwilligen Lobbyregister der EU eintragen lassen.[5] Die geschätzten Kosten für direkte Lobbyarbeit bei EU-Organen betragen für das Jahr 2010 zwischen 250 000 und 300 000 €

Weiterführende Informationen

- Lobbypedia-Einführung Ratingagenturen
- Lobby-Ausgaben vom Moody's Corp im Lobbyregister von Opensecrets.org.
- Sold out - How Wall Street and Washington betrayed America Studie der Consumer Education Foundation, New York März 2009.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Moody's Corporation, Unternehmensbeschreibung bei Hoover's, abgerufen am 30. Juni 2010.
2. ↑ Ausgeprägte Wetten gegen Moody's FAZ, 27. Mai 2010, abgerufen am 30. Juni 2010.
3. ↑ Alec Klein, *Washington Post*, November 23, 2004, Smoothing the Way for Debt Markets: Firms' Influence Has Grown Along With World's Reliance on Bonds
4. ↑ Moody's Corp Auswertung des US-Lobbyregisters auf opensecrets.org, abgerufen am 30. Juni 2010.
5. ↑ EU-Lobbyregister, abgerufen am 27.5.2011

Seiten in der Kategorie „Finanzlobby“

Folgende 58 Seiten sind in dieser Kategorie, von 58 insgesamt.

A

- Allianz
- Andreas Krautscheid
- Axel Weber

B

- Benita Ferrero-Waldner
- BlackRock
- Bund der Steuerzahler
- Bundesverband Alternative Investments
- Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken
- Bundesverband Deutscher Banken
- Bundesverband Investment und Asset Management
- Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

C

- Carsten Maschmeyer
- Center for Financial Studies
- Charlie McCreevy
- Commerzbank

D

- Deekeling Arndt Advisors
- Deutsche Bank
- Deutsche Vermögensberatung
- Deutscher Sparkassen- und Giroverband
- Deutsches Aktieninstitut
- Die Deutsche Kreditwirtschaft

E

- Archiv:ERGO
- Eurofi
- European Banking Federation
- European Parliamentary Financial Services Forum
- Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur

F

- Archiv:Finanzlobby und der gekaperte Staat
- Freshfields Bruckhaus Deringer
- Friedrich Merz

G

- Gerhard Schröder
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft
- Goldman Sachs
- Group of Thirty
- Günter Verheugen

I

- Institute of International Finance
- International Monetary Conference

J

- Josef Ackermann
- José Manuel Barroso

- Jörg Asmussen
- Jörg Kukies

K

- Klaus Regling

L

- Levin Holle
- Archiv:Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen

M

- Mario Draghi
- Michael Glos
- Mises Institute
- Moody’s

O

- Otmar Issing
- Outsourcing von Gesetzen an Kanzleien und Wirtschaftsprüfer

P

- Parteispenden aus dem Finanzsektor
- PD – Berater der öffentlichen Hand
- Peer Steinbrück
- Peter Skinner

S

- Archiv:Sharon Bowles
- Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung

V

- Volker Halsch

W

- Walter Riester
- Archiv:Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium der Finanzen

Moody’s

Moody’s Investors Service ist neben Standard & Poor's die weltweit führende Ratingagentur. Sie gehört zu der an der an der New Yorker Börse gelisteten Moody’s Corporation und ist eine von der US-amerikanischen Finanzaufsicht SEC seit 1975 anerkannte Ratingagentur (Nationally Recognized Statistical Rating Organization, NRSRO).

Neben Standard & Poor's beherrscht Moody's den weltweiten Markt für die Bewertung von Unternehmenskrediten, Schuldverschreibungen, Aktien und Staatsanleihen. Das Unternehmen ist im Jahr in 110 Ländern aktiv. [1]

Der us-amerikanische Fondsmanager Warren Buffett soll über seine Gesellschaft Berkshire Hathaway bis Anfang 2010 eine Beteiligung von 17% an Moody's Aktien gehalten haben, die er bis Mitte 2010 aber aufrund fallender Kurse wieder veräußert haben soll.[2]

Moody’s Investors Service Limited	
Branche	Finanzen
Hauptsitz	7 World Trade Center at 250 Greenwich Street New York, NY 10007 USA
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.moodys.com

- Finanzlobby A–Z

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 8
2 Ausgaben für Lobbying 9
3 Weiterführende Informationen 9
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 9
5 Einzelnachweise 9

Kurzdarstellung und Geschichte

Die berühmten Buchstaben-Bewertungen (Von "Aaa" bis "C") wurden 1909 von John Moody erfunden und werden bis heute verwandt. Moody machte sich zunächst einen Namen als Analyst von Eisenbahn-Investitionen. [3]

Ausgaben für Lobbying

Laut Angaben des us-amerikanischen Lobbyregisters hat Moody's im Jahr 2009 eine Summe von $1,240,000 an die weltweit agierende Kanzlei Akin Gump Strauss Hauer & Feld gezahlt, damit diese Lobbying im Finanzsektor betrieb. [4]

Moody’s hat sich Anfang 2011 im freiwilligen Lobbyregister der EU eintragen lassen.[5] Die geschätzten Kosten für direkte Lobbyarbeit bei EU-Organen betragen für das Jahr 2010 zwischen 250 000 und 300 000 €

Weiterführende Informationen

- Lobbypedia-Einführung Ratingagenturen
- Lobby-Ausgaben vom Moody's Corp im Lobbyregister von Opensecrets.org.
- Sold out - How Wall Street and Washington betrayed America Studie der Consumer Education Foundation, New York März 2009.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Moody's Corporation, Unternehmensbeschreibung bei Hoover's, abgerufen am 30. Juni 2010.
2. ↑ Ausgeprägte Wetten gegen Moody's FAZ, 27. Mai 2010, abgerufen am 30. Juni 2010.
3. ↑ Alec Klein, *Washington Post*, November 23, 2004, Smoothing the Way for Debt Markets: Firms' Influence Has Grown Along With World's Reliance on Bonds
4. ↑ Moody's Corp Auswertung des US-Lobbyregisters auf opensecrets.org, abgerufen am 30. Juni 2010.
5. ↑ EU-Lobbyregister, abgerufen am 27.5.2011